



## Regierungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2019

Parkhäuser Basel-Stadt: Befristete Tarifreduktion im Rahmen der Kantonalen Gesetzesinitiative "Stadtbelebung durch vernünftige Parkgebühren"

---

P191450

1. Der Regierungsrat genehmigt eine befristete Tarifierfassung in den Parkhäusern Steinen, Elisabethen und City, indem der Abendtarif von Fr. 2 pro Stunde von bisher 19:00 Uhr auf neu 17:00 Uhr vorverlegt wird.
2. Die Änderung gilt ab 1. November 2019 und dauert bis 31. Oktober 2021.

### Begründung

Die Initiative „Stadtbelebung durch vernünftige Parkgebühren“ verlangt, dass in der Nacht für Strassenparkplätze keine Gebühren verlangt werden dürfen. Zudem sollen die Tarife in den städtischen Parkhäusern dem Preisniveau in den benachbarten deutschen und französischen Städten entsprechen. Der Regierungsrat lehnt die Volksinitiative ab. Sie widerspricht dem Ziel, Parkierungsvorgänge aus dem Strassenraum in Parkhäuser zu verlagern. Mit der Initiative würde wieder häufiger auf der Strasse parkiert und damit das Parkplatzangebot für Anwohnende eingeschränkt sowie der Parkplatzsuchverkehr verstärkt. Die mit der Initiative geforderte Reduktion der Parkgebühren würde zu einem Einnahmefall von jährlich acht bis zehn Millionen Franken zu Lasten der Basler Steuerzahlerinnen und -zahler führen, ohne erkennbaren Nutzen für das Gewerbe. Finanziell profitieren würden in erster Linie auswärtige Autofahrerinnen und -fahrer.

Als Entgegenkommen den Initianten gegenüber hat der Regierungsrat eine massvolle Reduktion der abendlichen Parkgebühren in den drei grossen staatlichen Parkhäusern Steinen, Elisabethen und City beschlossen. Der Abendtarif von 2 Franken pro Stunden wird von bisher 19:00 Uhr auf neu 17:00 Uhr vorverlegt. Die Tarifierfassung gilt ab 1. November 2019 und ist befristet auf zwei Jahre. Die Massnahme ist für den Kanton mit jährlichen Einnahmefällen von rund 1 Mio. Franken verbunden. Bei Erfolg könnte die Massnahme unbefristet weitergeführt werden.

